

Leiter des Fachbereichs I
Pfarrer Jürgen Mattis

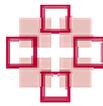
Schwerpunkte der Arbeit für und mit Flüchtlingen

Fachbereichsleitung, Arbeitsbereichsleitungen und Geschäftsführung

- Konzeptentwicklung, Antragstellungen, Verhandlungen, Lobbyarbeit und Koordinationsarbeit zum Aufbau von Willkommens- und Integrationsstrukturen für die Arbeitsbereiche des Fachbereichs I und des Evangelischen Vereins für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V.
- Vertretung des Evangelischen Regionalverbandes in Fragen von Flucht und Migration in kirchlichen und diakonischen Gremien sowie in Flüchtlingsorganisationen.
- Durchführung von Fachtagungen zu Themen der Integration, der Migrationsgesellschaft, der Arbeit mit Flüchtlingen und Koordination der Interkulturellen Wochen für den ERV.

Arbeitsbereich Beratung

- Sozialberatung von Flüchtlingen durch die zwei Fachteams Sozialberatungsstellen für Migranten und Flüchtlinge in den Evangelischen Beratungszentren Höchst und Am Weißen Stein einschl. Beratung zur Familienzusammenführung, Wanderungsberatung und Rückkehrberatung.
- Psychologische Beratung, Psychoedukation, Krisenintervention, Therapie und Verfahrensberatung für Flüchtlinge durch den Fachdienst „Beratung und Therapie für Flüchtlinge“ im Evangelischen Zentrum für Beratung am Weißen Stein. Offene Sprechstunden, beratung nach Termin, Gruppentherapeutische Angebote, Aufsuchende Angebote im Flughafenverfahren und in Flüchtlingsunterkünften, Diagnostik und Erstellung von psychologischen Gutachten.
- Intensive Begleitung von Flüchtlingen durch das Mentorenprogramm SOCIUS in enger Kooperation mit den Fachberatungsdiensten. Ausbildung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen zum Mentor/ zur Mentorin.



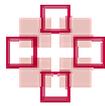
- Koordination der AG Kirchenasyl und verfahrensrechtliche Begleitung der Kirchengemeinden bei der Betreuung der Flüchtlinge.

Arbeitsbereich Bildung

- Vorbereitung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen und Werkstattgesprächen zu Themen von Flucht, Integration der Flüchtlinge, Möglichkeiten des Engagements sowie Qualifizierungsseminare zur Arbeit mit Flüchtlingen für Frankfurter Kirchengemeinden.
- „Frauen und Flucht“ als ein Schwerpunktthema 2016 in den Angeboten des Evangelischen Frauenbegegnungszentrums EVA
- Integrationskursangebote und Sprachkursangebote für Flüchtlinge der Evangelischen Familienbildung in den Evangelischen Familienzentren „Regenbogen am Bügel“, „Sachsenhausen, Darmstädter Landtr.“, „Höchst“ und „Eschersheim“. Derzeit im Ausbau.

Arbeitsbereich Jugendhilfe

- Integration von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in den stationären und teilstationären Jugendhilfeeinrichtungen des Fachbereichs: Im Betreuten Wohnen, in Wohngemeinschaften für unbegleitete Minderjährige, Mädchenwohngruppe Zehnmorgenstr., Wohngruppe für Jugendliche Eschersheimer Landstr. 109.
- Einrichtung zur Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen im Haus der Jugend. Derzeit Abbau der Platzkapazitäten auf 18 Plätze und Entwicklung zur stationären Regeleinrichtung. Suche nach einer geeigneten Wohnimmobilie mit ca. 450 bis 550 Quadratmeter.
- Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit 9 Plätzen in der Eschersheimer Landstr. 109
- Qualifizierung und Integration ehrenamtlicher Helfer/innen in die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Jugendhilfeeinrichtungen und Lernprojekten.



Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit

jugendkulturkirche sankt peter gGmbH

- Aufbau eines regelmäßigen Cafes für junge Flüchtlinge in Kooperation mit dem Evangelischen Verein für Jugendsozialarbeit, Kultur- und Projektangebote für junge Flüchtlinge, Entwicklung gemeinsamer Veranstaltungen.

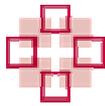
Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt e.V.

Arbeitsbereich Offene Kinder- und Jugendarbeit

- Aufbau von Freizeit- und Bildungsangebote für junge Flüchtlinge (Sportkurse, Musikworkshops, Theater, Kochangebote, Sprachkurse, individuelle Sprachförderung) in den 16 Jugendhäusern des Vereins.
- Tägliches tagestrukturierendes Bildungs- und Sprachangebot für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Jugendhaus Heideplatz (Platzzahl 18-25)
- Beratung und Begleitung junger Flüchtlinge und Migranten bis 27 Jahren im Jugendmigrationsdienst (JMD / Bundesprogramm über Diakonie Hessen) durch Einzelberatung und in der zentralen Beratungsstelle im Evangelischen Zentrum Rechneigrabenstr. Sowie dezentrale Gruppenangebote, Sprach- und Integrationskurse zur Erlangung von bundesweit anerkannten Zertifizierungen und Vorbereitungskurse für die Aufnahmetests „Leben in Deutschland“ in den Jugendeinrichtungen und Jugendbüros.

Arbeit befindet sich sowohl in der zentralen Beratungsstelle als auch mit dezentralen Angeboten im erheblichen Ausbau durch Stellenerweiterung. Es besteht Bedarf an neuen Räumlichkeiten und auch Kooperation mit Kirchengemeinden.

- Inobhutnahme und pädagogische Betreuung im Notkonstrukt für unbegleitete minderjährigen Ausländern (umA) - Betrieb einer Notunterkunft Im Teenie-Café-Edwards-Garden mit 30 Plätzen.
Zur Zeit Auflösung der Einrichtung und intensive pädagogische und psychosoziale Begleitung der Jugendlichen bei ihrer Verlegung in hessische Landkreise und andere Bundesländer.



- Durchführung eines Bundesweiten Fachtags im Auftrag des Bundesministeriums für Familie und Jugend am 8. Dezember 2015 in sankt peter mit 200 Teilnehmern zu „Integration von jungen Flüchtlingen in die Offene Kinder und Jugendarbeit“

Arbeitsbereich Jugendhilfe und Schule

- Sprachintensivklassen und sozialpädagogische Betreuung von jungen Flüchtlingen bis 18 Jahren an beruflichen Schulen im Rahmen des hessische Landesprogramms InteA (Integration Ausländer).

Der Evangelische Verein für Jugendsozialarbeit ist alleiniger Träger der Maßnahmen an den vier in Frankfurt aufnehmenden Schwerpunktschulen (Berta-Jordan-Schule, Philipp-Holzmann-Schule, Wilhelm Merton Schule und Hans Böckler Schule) mit derzeit 16 Schulklassen.

Die Schulklassen werden weiter aufgebaut, die Unterrichtsdidaktik entwickelt.

- Projektplanung zur Gründung einer betriebsnahen Ergänzungsschule für junge Flüchtlinge von 18 bis 27 Jahre zwecks Erwerb von Regelschulabschlüssen in Kooperation mit den beruflichen Schulen. Geplanter Start 2016.

Arbeitsbereich Qualifizierung und Ausbildung

- Aufbau eines Integrationsprogramms zur beruflichen Qualifizierung von jungen Flüchtlingen im Lernbetrieb Frankfurt/Produktionsschule. Zur Zeit sind bereits 6 Flüchtlinge im Betrieb tätig.

Der Arbeitsbereich muss konzeptionell entwickelt und ausgebaut werden.

Frankfurt, den 20.11.2015

gez. Jürgen Mattis

[errtxt20.doc]